



Wechsel bei der kantonalen Kinder- und Jugendförderung

okaj zürich erhält eine neue Geschäftsführerin

Die okaj zürich freut sich, Livia Lustenberger als neue Geschäftsführerin ab 1. Februar 2021 zu begrüssen. Mit diesem Wechsel in der Geschäftsführung der kantonalen Kinder- und Jugendförderung enden zehn erfolgreiche und wegweisende Jahre des Zürcher Dachverbands der Jugendarbeit unter der Ägide von Ivica Petrušić.

Das Jahr 2020 ist in vielerlei Hinsicht prägend für die Kinder- und Jugendförderung des Kantons Zürich: COVID-19 schränkt die Rechte der Kinder und Jugendlichen massiv ein, und die Akteur*innen der Kinder- und Jugendförderung leisten mit noch kreativeren und flexibel gestalteten Angeboten einen zentralen Beitrag gegen das Entfaltungsdefizit der Zürcher Jugend. Auch befindet sich ein dreijähriges, wegweisendes Projekt der okaj zürich 2020 in seiner Schlussphase: Die Resultate des Gesamtprogramms „Gemeinsame Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich“ und Empfehlungen der Akteur*innen der Kinder- und Jugendförderung werden in die Strategieentwicklung der okaj zürich und der kantonalen Kinder- und Jugendpolitik einfließen.

Meilensteine der 2010er Jahre in der kantonalen Kinder- und Jugendförderung

Nach über zehn Jahren und unermüdlichem Engagement für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Kanton Zürich haben der Geschäftsführer Ivica Petrušić und die stellvertretende Geschäftsführerin Kirsten Meier entschieden, sich ab 2021 neuen Herausforderungen zuzuwenden. Zahlreiche wegweisende Projekte prägen die Zeit unter Ivica Petrušić: Partizipation, die Mitgestaltung und Teilhabe der Jugend am gesellschaftlichen Leben, wurde durch sein Engagement um das Jugendparlament Kanton Zürich, den Zürcher JugendPolitikTag oder um Integrationsprojekte wie Ankommen-zh.ch zu einem wichtigen Eckpfeiler der kantonalen Kinder- und Jugendförderung ausgebaut. Ebenso prägend war er in der Entwicklung der Konferenz der Kinder- und Jugendbeauftragten im Kanton Zürich (KKJ), in welcher nun zweimal jährlich die Beauftragten der Städte und Gemeinden des Kantons fachlich und thematisch zusammenarbeiten. Auch gestaltete er mit dem Team der okaj zürich wegweisende Projekte wie die Jubiläumskampagne „Kinder- und Jugendförderung wirkt! – seit 90 Jahren im Kanton Zürich“ von 2015, „Profil g – Prävention von Jugendgewalt in den Gemeinden“ sowie die Jugendprojekt-Wettbewerbe „Projekter“ und „Club Konkret“. Während den 2010er Jahren wurde die okaj zürich nicht zuletzt durch Ivica Petrušićs engagierten Einsatz und Einsatz als kantonaler Jugendbeauftragter in verschiedenen nationalen Gremien auch zu einer wichtigen nationalen Säule der Kinder- und Jugendförderung und -partizipation. Ivica Petrušić freut sich: „Die okaj zürich hat als grösster kantonaler Dachverband und als Fachstelle massgebend die nationale Kinder- und Jugendpolitik geprägt“. So wurde während seines Wirkens als Vizepräsident der nationalen Konferenz für Kinder- und Jugendpolitik (KKJP) auch das neue Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG entwickelt und eingeführt.

Gemeinsame Weiterentwicklung der kantonalen Kinder- und Jugendförderung

„Mit dem Abschluss der ersten kantonalen Datenerhebung im Bereich der Kinder- und Jugendförderung beginnt die okaj zürich eine neue Etappe. Gemeinsam mit Livia Lustenberger freue ich mich auf den weiteren Weg zur einer sich stets weiter professionalisierenden Kinder- und Jugendförderung“, sagt Roland Rüegg, Präsident der okaj zürich, mit Blick ins nächste Jahr. 2021 übernimmt mit Livia Lustenberger erneut eine ausgewiesene Expertin mit langjähriger Führungserfahrung die Verantwortung der kantonalen Kinder- und Jugendförderung: Die Leiterin

Kind Jugend Familie der Stadt Zofingen verantwortet zurzeit kinder-, jugend- und familienpolitische Anliegen wie die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), Schulsozialarbeit, Frühe Förderung, Integration und Freiwilligenarbeit. National versiert und bestens vernetzt ist sie dank früherer Aufgaben als Präsidentin des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) oder als Präsidentin des Vereins Jugendarbeit Aargau (agja). Livia Lustenberger verfügt über einen MAS in Management im Sozial- und Gesundheitsbereich der Hochschule Luzern und über einen BSc in Sozialer Arbeit mit Vertiefung in Soziokultur derselben Hochschule. Livia Lustenberger: „Ich freue mich auf die Herausforderung, die Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels weiterzuentwickeln.“ Der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle der okaj zürich freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführerin und auf eine erfolgreiche Weiterentwicklung der kantonalen Kinder- und Jugendförderung, gemeinsam mit allen Akteur*innen.

Kontakt

Roland Rüegg
Vorstandspräsident
okaj zürich

Telefon: 076 584 31 05

E-Mail: roland.rueegg@okaj.ch

Jessica Levy

Kommunikationsverantwortliche

okaj zürich

Telefon: 044 366 50 13

E-Mail: jessica.levy@okaj.ch

okaj zürich, kantonale Kinder- und Jugendförderung

Die okaj zürich ist der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und vom Kanton Zürich mit der kantonalen Kinder- und Jugendförderung beauftragt. Ihre Basis bilden rund 600 Mitgliedsorganisationen aus der Jugendarbeit im Kanton Zürich.

<https://www.okaj.ch/ueber-uns>
